

Tourenbericht Überschreitung Chlys und Grosses Gelmerhorn

Die Anreise gestaltete sich recht gemütlich. Nur um unsere Fahrt mit der berühmten Gelmerbahn zu erwischen war ein zünftiger Spurt vonnöten. Die Plätze auf dieser Bahn sind sehr begehrt und oftmals schon einige Tage im Voraus ausgebucht. Oben angekommen erwartete uns ein wunderbarer Blick auf dem Gelmersee. Dieser bot zusätzlich eine gute Abkühlung vor dem Aufstieg zum Mittlist Diechter unserem Biwakplatz. Dies ist eine kleine Ebene, die sich direkt beim Einstieg befindet und an Idylle nur schwer zu übertreffen ist. An so einem Standort konnte das Abendessen nur schmecken. Als es dunkel wurde, war sogar die Milchstrasse zu sehen. Am nächsten Morgen machten wir uns zeitig an den Aufstieg, da für den Nachmittag Gewitter gemeldet waren. Der Zustieg war nicht übermässig beschwerlich, jedoch waren ein paar der exponierteren Stellen noch feucht. Der Aufstieg aufs kleine sowohl aufs grosse Gelmerhorn erfreut mit schöner abwechslungsreicher Granitklettere. Besonders die zweite Seillänge am grossen Gelmerhorn war wirklich zum Geniessen. Der Sprung über die 2.3m breite Lücke auf grossen Gelmerhorn, dem Gelmersprung, sorgt für einen echten Adrenalinkick. Der darauffolgende Abstieg war recht anspruchsvoll, besonders beim Abklettern an diversen Stellen war nochmal volle Konzentration gefragt. Zurück beim Biwakplatz machten wir eine kleine Pause und wanderten dann zügig hinunter zum See, wo wir erneut Baden gingen. Daraufhin stiegen wir zur Grimselpassstrasse ab, um dort das Postauto Richtung Meiringen zu nehmen